

Sparkassen prüfen eine Fusion

Die Sparkassen Dachau, Fürstenfeldbruck und Landsberg-Dießen prüfen die Option, gemeinsam eine größere Einheit in der Region Amper-Lech zu schaffen, die der Dynamik des gemeinsamen Wirtschaftsraums noch besser gerecht wird.

„Die steigenden Kundenbedürfnisse und Herausforderungen des Wettbewerbs bei immer schneller sich verändernden Rahmenbedingungen erfordern deshalb auch strukturelle Anpassungen“, erklären die Verwaltungsratsvorsitzenden der drei Häuser, Landrat Stefan Löwl für Dachau, Landrat Thomas Karmasin für Fürstenfeldbruck und Oberbürgermeister Mathias Neuner für Landsberg-Dießen sowie die drei Vorstandsvorsitzenden, Hermann Krenn, Klaus Knörr und Thomas Krautwald.

Niedrige Zinsen, hohe regulatorische Anforderungen, eine Fortschreitung der Digitalisierung sowie der demographische Wandel stellen Herausforderungen dar, die ein gemeinsames Vorgehen nahelegen.

„Wir wollen die erforderlichen Anpassungsprozesse aktiv gestalten und haben deshalb eine grundsätzlich positive Haltung zu einer Fusion der drei Sparkassen. Die Gespräche sollen zeitnah ergebnisoffen aufgenommen werden. Es gilt nun, ein konkretes Gesamtkonzept für eine mögliche Fusion als fundierte Entscheidungsgrundlage für die zuständigen Gremien in den nächsten Monaten zu erarbeiten“, so die Verwaltungsratsvorsitzenden der drei Sparkassen.

Die Verwaltungsräte der Sparkassen Dachau, Fürstenfeldbruck und Landsberg-Dießen haben diesem Vorgehen einstimmig zugestimmt.

Für Rückfragen zuständig:
Sparkasse Dachau
Susanne Allers
Tel.: 08131 73-1305
E-Mail: susanne.allers@sparkasse-dachau.de